

Wegen Neubau meines Grundstückes

wird der

Ausverkauf

noch vorläufig im Parterre-Raum fortgesetzt.

In modernen reinwoll. und halbwooll. **Kleiderstoffen** sind grosse Läger vorhanden, die zu sehr niedrigen Preisen verkauft werden. — Sämmtliche

Neuheiten in Kleiderstoffen für Herbst 1887,

deren Einkauf ich schon frühzeitig abgeschlossen hatte und nun täglich einlaufen, werden gleichfalls zu ausserordentlich billigen Preisen dem Ausverkaufe hinzugefügt.

Grösstes Lager in Besatzstoffen

in Seide und Plüsch, **erste Neuheiten.**

Tuchstoffe

Neuheit für Herbst 1887, in 20 verschiedenen Farben vollständiges Kleid Mk. 6,00. Reinwollene **Lodenstoffe** (statt Mk. 2,50) 70 Pfg., noch grosses Lager. 8/4 **Lamastoffe**, hervorragende Auswahl, Kleid Mk. 4,50, 5,00, 6,00—7,50. Schwarze und farbige **Cachemirs**, prima Qualitäten.

Damenmäntel

Grösstes Lager von **Regenmänteln**, nur Neuheiten in Façons und Stoffen. Der Preis für einfache Regenmäntel für Damen ist auf Mk. 6,00 bis 7,50 festgestellt. Reinwollene Mäntel im Preise von Mk. 8,00, 9,00, 10,00 bis 12,00.

Regenmäntel von letzter Saison

sind ganz besonders zurückgesetzt worden.

Grosse Läger von engl. Tüllgardinen, Teppichen, Möbelstoffen, Bettzeugen, Inlettstoffen, Hemdentuchen, Flanellen, Tisch- und Handtuchzeugen, Bettdecken, Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche.

Grosse Posten **Winter-Tricot-Tailen** nur Prima-Qualitäten in jeder Farbe am Lager.

Manilla

Möbel- und Gardinen-Stoff mit Franze 23 Pfg. und 25 Pfg.

J. Lewin.

Halle a. S.

Markt 4.

Meine Wohnung befindet sich jetzt

Geiststrasse 2. Georg Schultze, General-Agent der Preuss. National-Verf.-Gesellschaft in Stettin.

Samengetreide aus ausgesuchten Aeahren gezüchtet.

Table with 2 columns: Name of seed variety (e.g., F. Knauer's, Sherif-Welsca) and Price per 100 Kilo (e.g., 180, 200, 220).

Ferd. Knauer.

Von Freitag, den 2. d. M., fest ein Transportfähiger Ostfries. u. Oldenburger, hochtragender u. acemlich. Kühe mit Kalben, prima Qualität, zu sehr billigen Preisen zum Verkauf.

Walter Schwabe,

Bieh-Geschäft, Halle a. S., Magdeburgerstr. 10.

Bekanntmachung.

Für die künftige Strafmahnung in Verbindung mit Preuss. u. Sachsen. für den Zeitraum eines Jahres und zwar vom 1. November 1887 bis 31. October 1888 folgende Verordnungen...

Roh- und Viehmarkt

in der Stadt Greußen am Freitag, den 23. September 1887. Von Standplatz. Gute Ställe. Großer Kälberplatz. Viehstationen. Der Magistrat.

Nietleben.

Weinen in der Mitte des Dorfes gelegenen altenmännigen Gasthof zur Sonne mit großm. feinsten Wein, mit Reinstoffen, großem neu gebautem Saal mit Gesellschaftszimmern...

Sin Herrschaftsgut

in Hohen, Kreis Oberhaveln, sehr schöne Acker- u. Wiesen, mit großer Privatwirtschaft auf einer mit 1000 Zimmern reich, gute Gebäude, 228 Zimmern, 1000 Ställe, 1000 Schweine, 1000 Kühe...

Hausverkauf.

Wein in einer herrschaftl. Villa in bezogen Grundst. mit großem Hof, Stallung, Werkstättengebäude u. s. w. welches ich leiner Lage wegen...

Wein Bohnhaus

mit großem Garten, Hühnerz. Nr. 10 belegen, beabsichtige ich für 35,000 Thaler zu verkaufen.

Wih. Köhler.

in guter Lage an der Hauptstrasse hat zu verkaufen

Wih. Köhler.

Auction.

Montag den 5. September Vormittags 11 Uhr verkaufe ich in der Behälter zu Wura 1. d. Rue die Grundstück...

Auction

im Zwangsverstehr-Verfahren. Sonnabend, den 3. d. M. Nachmittags 2 Uhr im Wägerei d. Wertheburgerstr. 35 eine von mir dort in Verwahrung gegebene

Centrifuge.

Hirsch, Gerichtsbesitzer. Ein halbhohe, schwarze, engl. Schinderband, Praxistempel, auch für Damen geeignet, für 75 Mark zu verkaufen...

Brot von neuem Roggen.

sehr wohlschmeckend, 7 St. 3. d. 3. St. 1. A. Winter, gr. Märkerstr. 17. 14274

Zuckerrüben,

ca. 65 Morgen sollen ab ein. Station Weraborn bet werden. Klein Wanzlebener Zucht, sehr zuderreich. Deficet u. Ubr. u. D. M. 1895 an H. Massenstädt & Vogler, Halle a. S. leben. 14219

Kartoffeln.

Reinfester Blauwit u. Blau, ausgezeichnete Waare, im Ganzen und einzeln zum billigen Preise. 14223

Größe Gartenpflanzen, sehr schöne Gg. und Robstzinsen, Reine-Glauden billigt. 14245

Milch-Verkauf.

In dem Viehgeschäft des Ritteraus Passendorf, am Markt zwischen Rathhaus u. Einfaßstr. 3. gold. Ring, kommt die Milch täglich 3mal: früh 6 Uhr, Mittag um 12 Uhr, Abends 6 1/2 Uhr frisch zum Verkauf. 14128

Stämmende Kuh mit Kuh's betraut. Wärmig Nr. 17. 14273

Bülig zu verkaufen 1 Stück mit Jubehör. 14233

RUDOLF MOSE

Brüderstr. 6 HALLE A. S.

Annoucen-Annahme

für alle Zeitungen des In- und Auslandes. geöffnet von 8-8 Uhr. Fernsprecher 151. 14230

Ein j. Mädchen möchte in d. Nähe von Halle in großer Familie von Köden lernen, am liebsten auf einem Gut, Parkhaus od. Oberförsterei. Gut u. Schenkungen bet. sub V. A. 11220 Rudolf Mose, Brüderstr. 6. 14226

Ein j. Dame bittet Edelgesinnte um ein Darlehn von 100 Mark. Off. bet. am 1. d. M. 14216 Rudolf Mose, Brüderstr. 6. 14226

Ein H. Haus n. Stall u. Garten, womöglich auch ein Keller, in d. Nähe v. Halle a. Stadt, gel. Weh. Ubr. sub V. A. 11220 Rudolf Mose, Brüderstr. 6. 14226

Offene und geluchte Stellen.

Stellengsuche und Angebote. finden die weiteste und promptestprechendste Verbreitung durch das

Hallische Inseratenblatt. Inserate, die schnellste Beantwortung zu 15 ct, werden in der Expedition

gr. Märkerstraße 11, angenommen.

In Riepehül, Kreis Delitzsch, ist die zweite Lehrstelle, mit dem gesetzlichen Minimal-Einkommen dotiert, vacant geworden. Bewerber wollen sich melden beim Schul-Inspektor in Riepehül. 14243

Ein j. Mädchen als Aufwartung f. angen. Tag gel. Hühnerzucht 44. 14246

Agenten und Colporteurs

gegen festen Gehalt u. hohe Provision auf sofort in jeder Stadt. Neben d. er Dort der Probira Sendung gefüht.

Expedition des „Neuen Magdeburger Tageblatt.“ 14233

1 Zettlerstraße, geühter Nummernarbeiter findet dauernde Stelle bei L. Maraisch, Herrcrstr. 11. 14268

Tüchtige Maaner werden zum Neubau des Embossungsgebüdes noch angehehrt. 14232

Kellnerlehrling. Stadt Sedan, St. Augustinstraße 14. 14234

Jungen Kaufleute, welche Stelle suchen, kann das Bureau für Stellenvermittlung, des k. u. k. Handels-Ministers in Wien bestens empfohlen werden. D. 3. 14276

Ein verb. Kaufherr mit guten Kenntnissen sucht am 1. October Stellung. Gefällige Offerten unter G. M. 55 Langenstraße postlagernd erbeten. 14269

Ein junges Mädchen aus aufrichtiger Familie wird sofort unter günstigen Bedingungen für die Küche als Lehrling gesucht. 14101

Restaurant „zu den drei Raben“.

Eine geübte Weinstickerin wird für einige Tage in der Woche für ein Privathaus gesucht. Werbung sub Chiffre M. durch d. Exp. d. Bl. 14252

Ein Mädchen, welches Lust hat mit nach Berlin zu gehen, wird für Haus u. Küche gesucht. Näheres Breiterstraße 35, 1. Et. 14251

Ein anständiges, in der Wirtschaft erprobtes Mädchen, mit guten Kenntnissen, wünscht a. 1. Oct. passende Stellung. Nr. A. B. d. Exped. d. Bl. 14272

Mädchen für Küche u. Haus suchen Stelle zu gleich, 15. Sept. v. 1. Oct. d. Frau Kühn, II. Ullrichstraße 9. 14270

Eine perfekte Schamfellei bei hohem Gehalt für Hotel gesucht durch Frau Kühn, II. Ullrichstraße 9. 14271

Ein junges angenehmes Mädchen sucht in ein. hohem Sal. zum m. d. E. Schreiber, Pausstraße in St. Sulze. 14241

Ein älteres Frä. (Wittwenstodter), tüchtig im Hauspost, sucht auf gute Zeugnisse als Stütze resp. selbst. Führung der Wirtschaft sofort oder später Stellung. Offerten a. 1. Oct. d. Exped. der Hall. Ztg. Bettung. 14242

Juch suche zum 1. October ein feines Hausmädchen. Frau Commerzienrath Riebeck. 14125

Vermietungen. Die elegante Villa Händelstraße Nr. 25 hierloht ist zu vermieten und kann sofort bezogen werden. Näh. Näh. Weg 10. Wih. Köhler. 14102

Ein herrschaftl. Wohnhaus in besserer Gegend mit Gartenbenutzung per 1. Octob. zu vermieten. Näheres Auskunft ertheilt J. Barck & Co. hier. 14243

2 herrl. Wohnungen, je 3 Zimmer, Zubehör u. Gartenbenutzung per 1. October zu vermieten. Kost sagen J. Barck & Co. hier. 14146

Eine Arbeiter-Wohnung ist am 1. Oct. zu vermieten in Klempnerstr. 2. Freundl. Ansuchen erbeten, 2 St., K. S. R. Zubehör, Umstände halber, so. a. r. 1. Oct. v. vern. H. Berlin 11. 14247

Wohnung 1. Oct. v. bez. Saalberg 7. 14250

Ludwigstr. 10 kleine Wohnung. 14256

2 hochgelegene herrschaftliche Wohnungen in feiner Lage an der Händelstraße sind zum 1. Oct. er. zu beziehen. Näheres Adolfsstr. 14087

Wohnung, 369, 270 u. 135 Nr. 3. 1. Oct. v. bez. Geiststrasse 49. 14248

Kaufes im März dieses Jahres in zahlreichen Schulen zur Einführung gelangen und überall den größten Beifall fanden. Es sind dies: Der Zehner e. Kommanen. Auf dem Weihnachtsmarkt. In des Lebens Not. In denselben werden Szenen aus der Geschichte der Sobenpöhlen in anmutiger lieblicher Weise vorgeführt. Szenen, die unmittelbar auf das Herz der Schüler u. Schillerinnen einwirken, und welche die besten Eindrücke hervorrufen.

Die Mäde, welche die patriotische Literatur in dieser Richtung zeigte, wird reichlich durch das Weiden „Aus dem Munde der Kinder“ ausgehilt. Das erste der Heftchen „Der Zehner e.“ behandelt die Geschichte des Helden Friedrich Wilhelm den ungeliebten gemachten Will vorentbalt und das zweite „Kornblumen“ bildet die

Walter Burekhardt, 1, Dachritzgasse 1, Au der gr. Ullrichstr. Mein Baden.

Otto Knoll,

Leipz.-Str. 97. 98.



Ausschnitt

feine Waare u. Fleischwaaren, täglich frische gut kausen, fr. Hamburger Rauchfleisch, Cervelatwurst, gek. Schinken, rohen Schinken, Filet-Rouladen, Braten u. Sardellen, Leberwurst, div. Bouliaden und Braten, sowie geräucherte Rothwurst a 1/2 Pf. 70 ct. des Samml. liche Delicatessen der Saison empfiehlt 14239

W. Assmann,

gr. Ullrichstraße 27.

Neue Preisselbeeren, welche empfindlich billigt Albert Grimm, Etc. 14254

Böhmische Treibhausanbau, Pflanze in Pragerplanzen, ungarische Knetzeln, rote Tomaten (Kubische), diejährige hollische Compofreichte mit neuem patentierten Verhölzung mit natürl. frische im Weichman, Kroma im 14240

feinste neue Braunschweiger Gemüso-Conserven empfiehlt zu Fabricieren 14241

Julius Bethge.

Hochfeines Astrachaner, Ural- und Elb-Caviar, fettesten geräuch. Rheinflachs, rote Tomaten (Kubische), Lüneburger Neunagen, neue Belg. Kordenhummern, neue Sardinien in Oel, neue Delicatessen-Heringe in Bouillon, Ziegen- u. Stein-Sauce, neue Apetit-Sild, feinste frische Fleisch- u. 14242

Moabit u. Westfälischen Pumpernickel, diverse Sorten feiner Tafelkose empfing 14241

Julius Bethge,

Leibnizstraße 2.

Bremsöl

ist jedem Viehhändler als besser Schuh gegen Bremsen und Sticheisen zu empfehlen. 1/2 60 ct. 3/4 70 ct. 1/2 80 ct. 1/2 90 ct.

No. III. Hohenzollern.

Die Hohenzollern sind ein mittelfrüher, ziemlich großer, starker und vorzüglichlicher Qualität empfohle meine in weiteren Kreisen sich allgemeiner Bekanntheit erwerbende Hohenzollern. Es werden ganz Stoben von 10 Stüd für 10 ct abgegeben und zu meinen geübten auswärtigen Abnehmer Preisveranschlagung zu Diensten. Bei Entnahme von 500 Stüd und vorheriger Einzahlung des Betrages erfolgt franco-Zustellung. 1000 Stüd begehrt für 48 Mark u. franco. 14131

Ein Parthie der Kadenmiete und feinsten Speise folgen mich in die Lage, augerh. bitt. verkaufen zu können da mein Geschäfts-Prinzip großer Umsatz bei nur ganz geringem Kosten ist. 14131

Walter Burekhardt,

1, Dachritzgasse 1, Au der gr. Ullrichstr. Mein Baden.

Gedenktage aus der Welt- und Völkergeschichte.

3. September.

1658 Oliver Cromwell, Protector Englands, gestorben.

1767 Christopherson Barthelemy August 1861 geboren.

1763 Friede u. Freundschaft zwischen England einerseits und Amerika, Frankreich, Spanien anderseits

1796 Cäsarosa Karl schlägt den Marischal Jourdan bei Wäring.

1806 Friede zu Berlin zwischen Preuss. Frankreich und Preussen.

1877 Louis Adolphe Lichten, französischer Staatsmann, gestorben.

1879 Zusammenkunft des Kaisers von Deutschland mit dem Kaiser von Rußland.

1767 Gestorben zu Halle nach, Jar. Chr. G. Schadow, welcher seinen nicht unächtlichen Nachfolger als Reichsbildner vermalte.

1767 Bestätigung der Statuten des neuen (holländischen) Gemeinraums.

Veterinärliches.

- Aus dem Munde der Kinder. Vaterländische Dichtungen zum Schulgebrauch mit patriotischen Beilagen. Von Johanna Dahn. (Halle, Verlag, Fritz Vogel. Preis 1 Mark.) Das Erbknecht dieses Heftchens können wir mit besonderer Freude begrüßen, da wir in ihm die trefflichsten Heftchen vereinigt finden, die zur Feier des 90. Geburtstages uneres

Sommer-Fahrplan.

Abgang der Eisenbahnhöfe von Bahnhof Halle

Aufgehenden:	7.40, 11.25, 3.5, 6.00, 9.25, 7.40, 11.15 (bis Wittenberg), 1.20, 7.30 (bis bis Wittenberg), 4.36, 7.25, 9.17, 11.11, 1.40, 5.39, 6.00, 8.57, 9.15, 10.20 (bis bis Wittenberg).
Wegburg:	1.19, 4.20, 7.25, 10.15, 11.40, 1.40, 3.20, 5.81, 6.19, 7.19, 9.5, 10.47, 11.08.
Wegburg:	12.5 (bis bis Wittenberg), 7.19, 9.51, 10.50, (bis bis Wittenberg), 11.21, 1.24, 3.10, 5.50, 8.33, 10.30.
Wegburg-Cassel:	12.9 (bis bis Wittenberg), 5.10, 7.50 (bis bis Wittenberg), 11.49, 12.56 (bis bis Wittenberg), 2.00, 5.50, 8.30 (bis bis Wittenberg), 10.37.
Wegburg:	5.40, 7.45, 10.15, 11.12, 11.43 (bis bis Wittenberg), 1.19, 4.19, 7.19, 9.19, 11.19 (bis bis Wittenberg), 2.5, 5.15 (bis bis Wittenberg), 7.37, 6.5, 9.40 (bis bis Wittenberg), 11.1.

Ankunft der Eisenbahnhöfe auf Bahnhof Halle

Aufgehenden:	7.5, (kommt von Wittenberg) 8.7, 10.5, 1.16, 4.55, 8.57, 7.4, 1.5, 7.9, 10.18 (kommt von Wittenberg).
Wegburg:	5.21, 8.20 (kommt von Wittenberg), 10.3, 11.06, 2.50 (kommt von Wittenberg), 5.24, 6.44, 8.56, 10.51.
Wegburg:	1.2, 7.8, 9.43, 11.7, 11.37, 1.12, 2.51, 4.27, 5.31, 7.37, 8.23, 8.53, 10.27, 11.58.
Wegburg:	5.25, 7.25, 9.52, (kommt von Wittenberg) 10.2, 1.26, 2.37, 6.56, 8.58, 10.41.
Wegburg-Cassel:	6.55, 7.14, 10.5, 12.08 (kommt von Wittenberg), 1.13, 5.13, 7.10 (kommt von Wittenberg), 8.54, 10.35.
Wegburg:	4.29, 7.7, 9.13, 10.28, 1.9, 2.48, (kommt von Wittenberg), 5.15, 5.38, 6.5, 8.57, 9.57, 10.56.

Schneidung I. — II. Klasse + Schneidung I. — III. Klasse. 3 Localzug I. — IV. Klasse ohne Gepäckverladung.

Allgemeine Rentenanstalt zu Stuttgart.

Vericherungsgesellschaft auf volle Lebenszeit, unter Aufsicht der K. Württ. Staatsregierung, Renten- und Kapitalversicherung und Lebensversicherung.

Nach Einzahlung der Police tritt die Versicherung sofort in Kraft. Sie wird wirkungslos nur im Falle willkürlicher Angabe oder Verheimlichung solcher Thathandlungen, welche für die letztgenannte Aufnahme erschwerend sind. In allen anderen Fällen wird die Gefahrung des Versicherungseffectes somit das volle Deckungskapital zur Auszahlung.

Aufgeben oder Verfallens der Prämienzahlung hat selbst nach Ablauf der zeitlich bestimmten Versicherungszeit das Erblassen, jedoch nur bei allen anderen Fällen nach der Zahlung des Deckungskapitals zur Folge, sofern folgendes zu einem Versicherungsbetrag von mindestens 4.200. ausreicht.

Versicherung gegen Kriegsgefahr ist bis zu einem gewissen Betrage gegen Beschaffung eines mäßigen Prämienzuschlags ermblich.

Alle Genossen können den Rückkauf der Prämien zu gut. Die Vermählung ist im Verhältnis zum Gesamtvermögen der Anstalt die denkbar billigste die Kosten betragen nur 0.62% des Aktivvermögens.

Sterbefälle werden prompt reguliert.

Dividenden gemäß dem dritten Versicherungsjahr ab. Die Dividenden beträgt seit 6 Jahren 2% der oben genannten Prämien.

Prämienliste für einfache Lebensversicherung

Eintrittsalter:	Jahresprämie:	brutto:	abzähl. 25% Divid.
30 Jahre	15.70	11.78	für je 1000.—
35	17.90	13.43	Versicherungssumme.
40	21.30	15.93	
45	25.50	19.13	

Mähere Auskunft, Prospekte, Statuten und Antragsformulare bei den Vertretern der Anstalt: 6313

in Halle, Otto Hädicke,
Getriebe- und Maschinenfabrik, Hermannstr. 15.
Köfen: Otto Buchholz; Oberfeld: Friedr. Franz Mathiesius
Eisenbauern: Carl Körtzsch. Zeichner: Alfred Reiber.

Gründung der landwirthschaftlichen Winterhülle zu Wierzbjurg.

Die landwirthschaftliche Winterhülle hier selbst wird ihren neunzehnten Curfus am 15. October ds. J. Nachmittags 2 Uhr eröffnen. Die Schule wurde in dem vorigen Curfus von 55 Schülern besucht die in zwei Klassen von zwölf Lehrern unterrichtet worden sind.

Mit dem Abschluss des letzten Curfus war seit dem Bestehen der Anstalt die Zahl der Schüler, welche an dem Unterricht überhaupt theilgenommen, auf 500 gestiegen.

Wie bisher, wird das Curatorium der Schule und die Direction derselben betraut sein, für die wohlwollende Vertheilung, welche ihre Leistungen bei sehr in erweiterter Weise seitens der Oberaufsichtsbehörden und der landwirthschaftlichen Presse gefunden, und weiterhin zu sichern und auszuweiten die Schule auch für den neunzehnten Curfus reger Theilnahme angelegentlich empfohlen zu dürfen.

Der Director der Winterhülle, Herr Glass (Neumarkt Nr. 33 hier selbst), wird gern bereit sein, Anmeldungen entgegen zu nehmen und über jede gewünschte nähere Auskunft zu erteilen. 12657

Wierzbjurg, den 1. August 1887.

Der Vorstand des landwirthschaftlichen Kreis-Vereins.
Carl Hübenthal.

Actien-Bier-Brauerei Querfurt.

Die diesjährige ordentliche General-Versammlung soll **Wittwoch, den 21. September cr. Nachm. 3 Uhr** im **Nagel'schen Locale** zu **Halberstadt** abgehalten werden und laden wir die Herren Aktionäre hierzu mit dem Bemerken ein, daß die Legitimation durch Vorlegung der Talons allein zu genügen hat.

Tages-Ordnung:
1. Geschäftsbericht über das abgelaufene Geschäftsjahr.
2. Bericht des Reingewinns.
3. Debitirung der Jahresrechnung.
4. Wahl des Aufsichtsrathes.

Querfurt, den 29. August 1887.

Der Aufsichtsrath.
Birnstein, Vorsitzender. 14077

Königin Luise den Mittelpunkt. Das dritte Auf dem Wiedermärkt bringt eine Scene aus der Kinderzeit unseres Kaisers. Entschieden das letzte und umfangreichste. In des Lebens Welt enthält Antiken aus der Geschichte der Spokenzeiten für lebende Bilder mit reinem edlen Zug: Vorfindet, Mächtig, kühl, Segensreich, für kleine Wohlthäter, bei Frau Kath. Wölke, auf der Hauptinsel, Verherrlichung des Kaisers.

Die Werke sind rein und wahrhaft poetisch empfunden, die Dichtungen selbst sehr ansprechend und von patriotischem Hauche durchwogen.

Wie wir hören, ist der Verfasser aus dem Kabinett Sr. Majestät des Kaisers, dem das Zeitalter „In des Lebens Welt“ im Manuscript gedruckt vorlag, ein halbwüchsiger Jüngling ausgen.

Verzeichniß der im Stadt-Theater für Abonnements noch disponiblen Plätze.

Disponible Plätze.	gang frei als Paffepartout oder Abonnement zu vergeben.	Zeit-Abonnement.
Orchester-Intenall Links	Nr. 1 bis 11, Nr. 22, 23, 29.	3/4 find frei: Nr. 13, 24; 1/4 ist frei Nr. 32.
Orchester-Intenall Rechts	Nr. 1, 2, 3, 6 bis 11, 12, 24, 25.	
Parquet Links	Nr. 70, 100, 128 bis 138, 141 bis 170.	1/2 find frei: Nr. 103, 140; 3/4 find frei: Nr. 114, 139.
Parquet Rechts	Nr. 44, 101, 118, 119, 129 bis 132, 135 bis 138, 143 bis 170.	
I. Rang Balkon Links	Nr. 14 bis 18, Nr. 29 bis 38, Nr. 40 bis 85.	3/4 find frei Nr. 26, 1/4 ist frei Nr. 3, 4, 25.
I. Rang Balkon Rechts	Nr. 15 bis 23, Nr. 28 bis 37, 40 bis 85.	3/4 find frei: Nr. 38, 39.
II. Rang Vorderreihen	find noch genügend Mittel- und Seitenplatz frei.	

Die Direction des Stadt-Theaters Halle a. S.
Heinrich Santsch, Benno Goebke. 14097

Pläne vom Zuschauertraum des Halle'schen Stadttheaters
à Exempt. 25 Pfg.

find zu haben in der Expedition der Hallischen Zeitung, gr. Märkerstraße 11.

Abonnement = 1 Mark = pro Quartal
auf die täglich (wöchentlich 6 mal) erscheinende „Berliner Abendpost“.

Reichhaltige Abendzeitung, enthält u. A. alle bis 7 Uhr Abends einlaufenden Nachrichten und Telegramme, wird durch ein besonderes Versandbureau noch mit den Abend-Zügen verschickt, und überhaupt somit inhaltlich andere Zeitungen um 12 Stunden. Im Feuilleton Romane von ersten Autoren, demnachst beginnt: „Aus der russischen Gesellschaft“ von J. Barber. „Die Schauspielerin“ von Otto Felsing.

Probé-Abonnement } 34 Pfennige
pro September }

bei jeder Postanstalt zu abonniren (Post-Zeit.-Liste 13. Nachtrag No. 798 a.) 13528

BERLIN SW. Verlag der „Berliner Abendpost“.

Geschäfts-Eröffnung.
Einen geehrten Rufstimm von Halle und Umgegend theils ganz ergeben mit, daß ich **Moritzzwinger 14** ein **Productengeschäft** mit **Weißhandlung und Provicianten** eröffnet habe und empfehle **Pflichterliche und sammtliche Futtermittel** in bester Qualität zu den billigsten Marktpreisen.

Gleichzeitig zeige hiermit an, daß mir der **alleinige Verlag der Gose** in **Halle** von **Nittertag** **Dölling** für **Halle** und Umgegend übertragen worden ist und halte mich bei Bedarf bestens empfohlen.

Halle a. S. **Moritzzwinger 14.** **Sachachtungsvoll** 14168

R. Herrmann.

Passagier-Vordampfschiffahrt
ab **Stettin** nach **Copenhagen, Christiania** jeden **Wittwoch** 2 Uhr **Nachmittags**, während der Zeit vom 7. Juni bis 6. September jedoch jeden **Donnerstag** 2 Uhr **Nachmittags**, mit dem neuen Schnelldampfer „**W. G. Weidner**“, ausgestattet mit prächtigen Kajüten, Speisefächern, Speise-, Rauch- u. Wachsimmern, hinreichend elektrisch erleuchtet; nach **Copenhagen, Gothenburg** jeden **Montag** und **Freitag** 2 Uhr **Nachmittags** mit den bewährten Salondampfern „**Arminius**“ und „**Herbort**“.

Directe Billets zwischen **Berlin — Copenhagen — Gothenburg — Christiania** zur und retour, sowie **Stunde- und Tagesbillets** 45 Tage gültig zu ermäßigten Preisen an der **Witt- und Freitag** auf dem **Stettiner Bahnhof** in **Berlin**, gültig mit beliebiger Unterbrechung für alle drei Dampfer Güter zu billigen Preisen nach allen **Wichtigsten Handelsniederlassungen**. Prospekte gratis durch **Moritzrichter & Maba, Stettin.**

Grüne Tanne b/ Zöberitz.
Sonntag, den 4. September **Tanzmusik.** 14200

C. O. Wiese'sche Musik-Schule
(Gegr. 1864.) gr. Märkerstr. 10)
beginnt den Unterricht für **Klavier, Geige, Gossag pp.** in Winterhalbjahre am **Montag, d. 10. Oct. 11 Uhr.** Gef. Anmeld. werden bis dahin erbeten. 14244

Wir wünschen dem Besten die weiteste Verbreitung in allen patriotischen Kreisen.

Aus aller Welt.

Eine ruhige Sommererwahnung. Professor W., her die Zeit bis zu den letzten in anknüpfender Thätigkeit nutzbar anzuwenden, hatte das Bedürfnis nach Erholung. Er wurde mit seiner Frau, die eine geliebte Schwester, der bunte Stadt-Atmosphäre zu entziehen, empfand, in eine Sommerliche überfiedeln. Mit großer Energie nahm er die Sache sofort selbst in die Hand und entschied sich schließlich für eine Sommererwahnung in der nächsten Umgebung von Wien, die seinen Remonirungen am besten Rechnung zu tragen ließe. Ruhe, nichts als Ruhe

wünschte der Professor. Von einem kaiserlichen, stillen Bauernpaar hatte er zwei angenehme Zimmer mit kleinen Fenstern, die auf weite, grüne Wiesen blickten, gemietet. Aus Vorlicht erkundigte er sich nach einmal bei den Besitzern, ob er vor den Sitzungen auch wirklich geistlich sei: einige Herren müßten gesondert werden. Der Bauer verzog das Gesicht freundlich und schwor Stein und Bein, daß außer „a paar Fremden“, die hin und wieder auf ein Glas Wein über fämen, Niemand das Haus betreten werde. Er, der Professor, würde die einzige Partei in Hause sein. Gleich enterte sich der Professor und in den nächsten Tagen besa er, nachdem ihm ein wohlbedachter Wäbelwagen vorausgeschickt war, mit seiner Frau wohlwollend die ländliche Wohnung. Professor W. erfuhr im Vollgenusse der herrlichen Ruhe befehle auf, während die biblische Gattin eine gewisse Unbequemung in dieser stillen Umgebung beklagend hatte.



Halle'scher Bicycle-Club.

Sonntag, den 4. September 1887, Nachmittags 3 Uhr
Zur Feier des hier stattfindenden Haupt-Gautages

Grosses Herbst-Wett-Fahren auf der an der Merseburger Strasse gelegenen Rennbahn.

PROGRAMM.

1. Grosser Fest-Corso.
2. Gauverbands-Fahren für Zweiräder, 4000 Meter. Ehrenpreise im Werthe von Mk. 400.
3. Ermunterungs-Fahren für Zweiräder, 2000 Meter. 3 Ehrenzeichen.
4. Record-Fahren, 804 Meter. (1/2 engl. Meile) Ehrenpreise im Werthe von 200 Mk.
5. Dreirad-Fahren mit Vorgabe, 3000 Meter. Ehrenpreise im Werthe von Mk. 250.
6. Club-Fahren mit Vorgabe, 2000 Meter. Ehrenpreise im Werthe von Mk. 200.
7. Haupt-Fahren, 5000 Meter. Ehrenpreise im Werthe von Mk. 600.
8. Tandem-Fahren, 2000 Meter. 3 Ehrenzeichen.
9. Zweirad-Fahren mit Vorgabe, 2000 Meter. Ehrenpreise im Werthe von Mk. 250.

Preise der Plätze: Tribüne 3 Mk. (Vorverkauf Mk. 2.50). Sattelplatz 2 Mk. Sperrsitz nummerirt 2 Mk. 1. Platz 1 Mk. Stehplatz 50 Pfennige.

Die Verkaufsstellen der Billets sind folgende: Cigarrenhandlung G. Sahn, Poststraße 10. Gebr. Keller, Geiſtſtraße 2. Kaufmann Vietſch, Merseburgerſtraße 41. Johanns Wittſcher, Poſtſtraße 10. Cigarrenhandlung D. Mädicke, Große Ulrichſtraße. Zwi. Ritter, Leipzigerſtraße 91. D. C. Weddy-Böndke, Leipzigerſtraße. D. Uhtig, Leipzigerſtraße. Cigarrenhandlung Steinbrecher & Jasper, Markt.

Bücherrollen, deutsche und englische, zum Vobrollen u. Sausbedecken, von 150 bis 600.
Wajsmaschinen, Patent Jaurita, das Beste, was bis jetzt da ist, Patent Jabnel, in drei Größen, 55, 60 u. 70.
Wringmaschinen, vorzügliches Gumminalzen, in weißelieb. Größen von 16 bis 31.
 größeres Lager im Hofeubau (Zuwegung) bei Hermann Grueb.

Mein Comptoir befindet sich jetzt
Kaulenberg 1. parterre,
 im Hause des Herrn Weiswange (Friedrich Bierſale),
M. Oberlander,
 Bank-Commission. Hypotheken.

Corcurius, Baugewerkschule zu Zerbst, 12. Oktober.
 Bauhandwerker, Zeichner etc., hiesige Nachkurse für Eisen-, Straßen- u. Wasserbauarbeiter. (1278)
 Preispr. Bill. u. angen. Aufent. Kostenfr. Aufst. durch die Direction.

Amthor'sche höhere Handelsschule und Handelsakademie,
 zu Gera (Reuss), Beginn des 39. Schuljahres.

- 1) Höhere Handelsschule mit Berechtigung zum einjährfreiwill. Militärdienst. Dauer des Schulbesuches 1 bis 4 Jahre, je nach Vorbildung.
- 2) Handelsakademie für rein fachwissenschaftl. Ausbildung (einjähr. Kursus). Ueber Schulanlage, Unterkunft etc. Näheres durch die Prospekte.

Die Direction.

Landw. Winterschule zu Erfurt.
 Die Eröffnung des 15. Kurſus findet am Montag, den 17. October a. c. statt. Anmeldungen nimmt, vom 1. September ab, an jedem Mittwoch und Sonnabend von 10 bis 12 Uhr, der Unterrichtsleiter entgegen, von welchem jede weitere Auskunft gerne erteilt wird.
 Programm gratis und franco. Bei der Anmeldung ist das letzte Schuljahr mitzubringen.
 Director A. Grisch, Marktstraße 50.

Landw. Schule Marienberg zu Helmstedt.
 a) Fortbildung und Vorbereitungsanstalt, St. V. mit Jahres-Kurſen, Herbst, 1. und 15. Wintertermin, b) Landw. Fachschule, St. 1-3 m. Laib. Kurſen, beginnt das Wintersemester Donnerstag, den 13. October, 1887.
 Director Dr. Kremp.

Bruckdorf. Bageritz.
 Sonntag d. 4. Sept. Abend 7 Uhr. Am Gruntdaſen Sonntag den 12. September Abend freundschaftlich ein Zeuſer. (1294)

Nur noch kurze Zeit.
Affen-Theater und Circus.
 Heute Sonntag d. 3. September, 2 Vorstellungen, Nachmittags 5 Uhr Extra-Familien-Vorstellung mit beſonders dazu einstudiertem neuen Programm. Abends 8 Uhr Gala-Parade-Vorstellung. Morgen Sonntag drei Vorstellungen. Anfang 4 u. 8 Uhr.
 Hochachtungsvoll Jean Baese, Director.

Freyberg's Garten.
 Sonnabend, den 3. September, Abends 8 Uhr
Grosses Militair-Concert,
 ausführt von der Capelle des Anhalt. Inf.-Regiments Nr. 93 unter persönlicher Leitung des Herrn Musikmeister Verlach. (14278)
 Entrée 30 Pfg.

Freyberg's Garten.
 Sonntag Nachmittags 3 Uhr
 Montag Abend 8 Uhr
Concert
 des 2. Magdeb. Jäger-Bat. Nr. 4. (14277)

Saalschloss-Brauerei Giebichenstein.
 Sonnabend, den 3. September Nachmittags 4 Uhr
Grosses Extra-Militair-Concert
 von der Capelle des Anhalt. Infanterie-Regts. Nr. 93.
 Entrée 30 Pfg. (14286)

Kaiser Wilhelms-Halle.
 Heute, Sonnabend, den 3. September
Großes Schlachtfest.
 Von früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends frische Würst. Paul Haase.

Victoria-Theater.
 Sonnabend den 3. September 1887
„Hafemanns Lügler.“
 Erlaube die Anbaber von Paffepartout-Billets gegen Billets pro Monat September bis Sonntag den 4. d. Mts im Theater-Bureau Victoria-Theater umtauschen zu wollen.
 Die Direction. (14255)

Gasthof Gröbers.
 Zur Lanquunft
 Sonntag den 4. September laſet freundschaftlich ein
 R. Oſte. (14259)

Beuchlitz.
 Sonntag den 4. September d. c. Nachmittags 4 Uhr ab Ballmusik, Abends Ball in Herrn Franke's Local, woszu freundschaftlich einladet. (1239)
 Der Vorstand des Arbeiter-Vereins.

Osmünde.
 Zur Einweihung meines neuen restaurirten Saales findet Sonntag den 4. September von Nachmittags 3 Uhr ab Ballmusik, Abends Ball, woszu ergebnis einladet. (14179)
 Entrée 25 A.

Canena.
 Sonntag den 4. September Einweihung meines neuerbauten Saales, zum Concert und Ball laſet freundschaftlich ein
 H. Meyer. (1414)
 Anfang Nachmittags 3 Uhr.

Hallescher Ruder-Verein.
 Sonnabend, 3. Sept. Abends 8 Uhr
Versammlung im Bootshaus
 Es sind noch 2 Viertel von 2 Paffepartout-Billets erste Reihe 1. Rang los abzugeben. Preisungen sind Chiffre Nr. 1. d. G. 2. d. G. (14268)

So brach in der neubesetzten Wohnung des aufzudeckenden Professors der fünfte Tag, ein schöner Sonntag, an. Der Professor ließ sich von seiner Frau, ohne auch nur den Versuch einer gegenseitigen Vernehmung unternommen zu haben, die Einwilligung zu einem Auszug abtrotzen. Am Abend feierte er erst in better Vaue wieder zurück. Er traute seinen Augen nicht; es war kein weiß, in seinem Hofe herrschte ein geraden wider Jubel. Oberhalb des Haushofes war eine mächtige Stange angebracht, die von Heftstücken und Laubwerk umwunden war. Eine gute halbe Stunde währte es, bevor er mit der Kraft der Verweilung den Weg durch den schier unentzerrbaren Rechenhaufen sich bahnd, in die ruhige Wohnung sich hinüber arbeitete. Um Hofe fanden sich und

Wände, der Wein floß in Strömen, es wurde die Räder geschlagen, es jubelt, getraut; toller konnte es für mich b im „Verzagen“ nicht mehr geschrieben werden! Das Wittern ging das so fort. Der Professor konnte die Wirtungen des wahren Wärmens vorerst schwer vermindern; jedoch stellte er den bürgerlichen Wohlstand gegen über diesen wilden Trüben zur Rede. Feuchtig erwiderte der Bauer ohne Umschweife, er habe an den Tage mit dem „Verzag“ Aufstände begonnen. Während jagte die Professor ohne Aufenthalt zum Bürgermeister, bei dem er sich in ditteren Worten über die Unbill beschwerte. Das Ortsoberhaupt ließ den Angeklagten sofort holen. Die ersten Worte, die das Ortsoberhaupt an den Göttern richtete, waren der Vorwurf: „Warum hast mir's nicht

wissen lassen, daß du ich' ausstänkt? I wä' a tumma.“ Der Bauer, letzte hierauf schmeichelnd auseinander, daß er dem Professor, als dieser die Wohnung mitete: „schönlich gefast habe, daß a paar Fremder!“ kommen würden; eine bestimmte 3 l über habe er nicht angegeben. Der Bürgermeister aber wachte sich an den Klagen, dem er, als den einzigen möglichsten Ausweg, schuldighaft den Hand gab: „mischalten“. Am selben Abend präsierte der Bürgermeister beim „Verzagen“, während der Professor am nächsten Morgen dem Orte den Rücken kehrte.

Verlag der Verlagsanstalt „Hallische Zeitung“. Expedition der Hallischen Zeitung: Nr. Marktstraße 11, gefundt von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Magdeburger Börse, 1. September.

Table with 2 columns: Item description (e.g., Magdeburger Börse, Wechsel, etc.) and Price/Value.

Waaren- und Productenberichte.

Table with 2 columns: Commodity name (e.g., Zucker, Mehl, etc.) and Price/Value.

kapital umgewandelt worden; dieselbe finanziell: ...

Verlag der Aktiengesellschaft 'Hallische Zeitung' zu Halle. Verantwortlich: ...

Familien-Nachrichten.

Verheiratet: Hr. Major Johann S. ... Verstorben: Hr. Major Johann S. ...

Inserate.

Gärtner-Verein. Sonnabend, den 3. September. Sitzung. L. Wolf.

Verein der Krieger von 1866 ab. Dienstag, den 6. d. Mts., Abends 8 Uhr ...

Familien-Nachrichten.

Nach Gottes unerforstlichem Rathschlusse entfallen am 31. August nach langem schweren Leiden: ...

Pauline Reineck geb. Kramer. Die Verheirathung findet Sonntag früh 8 Uhr vom Trauer-Local aus statt.

Handel, Industrie, Finanzen.

Die Dampfmaschine der Firma Guttad Schöner in Wurzen ist getrennt in eine Aktiengesellschaft mit 1 Million A. Alt. ...

dem Polier-Präsidenten Freiherrn von ... des Hinters. 1 des Hinters. 2 des Hinters. 3 des Hinters. ...

Walle, 1. September. (Wein-Börse) (für 100 kg) ...

'Bieder Lunge, man kann sich in seinem Urtheil über den besten Freund gewaltig täuschen! Kennst Du einen Herrn Kreder?' ...

'Bedenke Deine Worte wohl, mein Sohn! Wenn auch der Bankier Scharter den fälligen Kassier nicht verfolgen will, so wird es ihm doch nicht gelingen, den Vorkauf ganz zu verhindern.' ...

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.